Ressort: Politik

Merkel: Generationen müssen mehr Verantwortung füreinander übernehmen

Berlin, 23.03.2013, 10:14 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) fordert, dass die unterschiedlichen Generationen in Deutschland in Zukunft mehr Verantwortung füreinander übernehmen. "Die Älteren werden ihre Lebensarbeitszeit verlängern müssen, weil sie nach dem Eintritt in die Rente noch eine sehr lange Lebensphase haben, in der sie auch ihr Leben noch gestalten können. Das gab es früher nicht so", sagte Merkel in ihrem am Samstag veröffentlichten Video-Podcast.

Deshalb gebe es 2029 die Rente mit 67. Merkel räumte ein, dass es "trotz deutlicher Verbesserungen" notwendig sei, noch mehr Arbeitsplätze für über 60-jährige zu schaffen. Auch die sinkende Zahl junger Menschen hat die Bundeskanzlerin im Blick. "Wir müssen uns wirklich um jeden einzelnen Jugendlichen kümmern." Merkel erinnert an die Vereinbarung zwischen Bund und Ländern, die Zahl der Schulabgänger ohne Abschluss zu halbieren.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-10477/merkel-generationen-muessen-mehr-verantwortung-fuereinander-uebernehmen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619